

Zeitschrift für **ZParl** Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

2 2016
47. Jahrgang
Seite 265 – 494
ISSN 0340-1758



Nomos

Aus dem Inhalt:

**Die Wählerschaft der AfD:
Sozialstruktur, Herkunft, ideologische Verortung**

**Euroskeptizismus in Deutschland:
Wahlprogramme auf dem Prüfstand**

**Parteimitgliedschaften 2015:
Erneut Rückgang der Mitgliederzahlen**

Politische Partizipation

- Online oder offline?
- Entfremdung bei lokalen Planungen?
- Positive Wirkungen von Bürgerentscheiden?

Wahlrecht: Neue Reformvorschläge

- Flexibler und Zielgerichteter Ausgleich
- Präferenzwahl in Mehrpersonenwahlkreisen
- Ersatzstimme statt Fünfprozentklausel

**Nudging – Regulieren durch Anstoßen:
Demokratisches Potenzial oder unangemessene
Manipulation?**

<https://doi.org/10.5771/0340-1758-2016-2-I>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 03.10.2022, 17:31:29.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; Dr. **Michael Edinger**, Friedrich-Schiller-Universität Jena; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.
Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani † und Uwe Thyssen †**

EDITORIAL 265

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Die Wählerschaft der AfD: Wer ist sie, woher kommt sie und wie weit rechts steht sie? (*Oskar Niedermayer und Jürgen Hofrichter*) 267

Facetten des deutschen Euroskeptizismus: Eine qualitative Analyse der deutschen Wahlprogramme zur Europawahl 2014 (*Jörn Ketelhut, Angelika Kretschmer, Marcel Lewandowsky und Léa Roger*) 285

Symbolisch oder echt? Die politische Beteiligung junger Erwachsener in Deutschland online und offline (*Claudia Ritzi und Aiko Wagner*) 304

Entfremdung in der Schule der Demokratie? Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten bei lokalen Planungen aus Sicht von Bürgern und Politikern (*Sebastian Kuhn und Markus Tausendpfund*) 326

Bürgerschaft, Politik und Verwaltung: Drei Perspektiven auf Bürgerentscheide und ihre Wirkungen (*Angelika Vetter und Zora Hoyer*) 349

Flexibler und Zielgerichteter Ausgleich – Eine am innerparteilichen Proporz orientierte Alternative zum geltenden Bundestagswahlrecht (*Joachim Behnke und Philipp Weinmann*) 369

Weg vom Pfadabhängigkeitsproblem: Präferenzwahl in Mehrpersonenwahlkreisen als Reformoption des Bundeswahlrechts? (*Daniel Hellmann*) 389

Parteimitgliedschaften im Jahre 2015 (*Oskar Niedermayer*) 411

AUFSATZ

Anstößiges Anstoßen? – Kritische Beobachtungen zur „Nudging“-Diskussion im deutschen Kontext (*Basil Bornemann und Ulrich Smeddinck*) 437

DISKUSSION

Ist die Fünf-Prozent-Sperrklausel noch zeitgemäß? Verfassungsrechtliche und -politische Argumente für die Einführung einer Ersatzstimme bei Landtags- und Bundestagswahlen (<i>Frank Decker</i>)	460
--	-----

REZENSIONEN

Personalisierte Verhältniswahl, Parteien, Kandidaten und Abgeordnete: ein etwas anderer Blick auf die deutsche Reformdebatte	
Manow, Ph.: Mixed Rules, Mixed Strategies. Candidates and Parties in Germany's Electoral System (<i>Daniel Hellmann</i>)	472
Das Bundesverfassungsgericht im politischen System: erweiterte Sicht mit Nutzen für Rechts- und Politikwissenschaft	
Van Ooyen, R. Chr. / M. H. W. Möllers (Hrsg.): Handbuch Bundesverfassungsgericht im politischen System (<i>Stefan Sinner</i>)	474
Wechselspiel von Öffentlichkeit und Medien: kommunikationswissenschaftliche Befunde für die praktische Politik	
Geiß, St.: Die Aufmerksamkeitsspanne der Öffentlichkeit. Eine Studie zur Dauer und Intensität von Meinungsbildungsprozessen (<i>Michael Fuchs</i>)	476
Gerhard Schröder: umfangreiche Biographie mit offenen Fragen	
Schöllgen, G.: Gerhard Schröder. Die Biographie (<i>Karlheinz Niclaus</i>)	477
Obamas Reformpolitik: Bestandsaufnahme mit einigen Fragezeichen	
Fuhst, H.: Barack Obama: Präsident der polarisierten Staaten von Amerika. Eine innenpolitische Bilanz seiner ersten Amtszeit 2009 – 2013 (<i>Sascha Arnautović</i>) . . .	480
Obamas Präsidentschaft und das Regierungssystem der USA: wertvolle Analysen der (Amts-)Zeit voraus	
Gellner, W. / P. Horst (Hrsg.): Die USA am Ende der Präsidentschaft Barack Obamas. Eine erste Bilanz (<i>Jared Sonnicksen</i>)	482
Solidarität: konzeptionelle und empirische Beiträge zu einem komplexen Phänomen	
Kneuer, M. / C. Masala (Hrsg.): Solidarität. Politikwissenschaftliche Zugänge zu einem vielschichtigen Begriff; Aschauer, W. / E. Donat / J. Hofmann (Hrsg.): Solidaritätsbrüche in Europa. Konzeptuelle Überlegungen und empirische Befunde (<i>Sara Braun</i>)	483
Politolinguistik: Sprachwissenschaft gepaart mit umfassender politischer Erfahrung	
Klein, J.: Grundlagen der Politolinguistik (<i>Armin Burkhardt</i>)	487
MITTEILUNG	
Wissenschaftspreis des Deutschen Bundestages	490
ABSTRACTS	491

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

- Sascha Arnautović, M.A.*, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer, Kölner Forum für Internationale Beziehungen und Sicherheitspolitik e.V. (KFIBS), Balthasar-Neumann-Platz 24G, 50321 Brühl, sascha.arnautovic@kfibs.org
- Prof. Dr. Joachim Behnke*, Zeppelin Universität Friedrichshafen, Am Seemooser Horn 20, 88045 Friedrichshafen, joachim.behnke@zu.de
- Dr. phil. Basil Bornemann*, Universität Basel, Fachbereich Nachhaltigkeitsforschung, Departement Gesellschaftswissenschaften, Bernoullistrasse 16, CH-4056 Basel, basil.bornemann@unibas.ch
- Dipl.-Pol. Sara Braun*, Zentrum für Lehre und Lernen, Technische Universität Hamburg-Harburg, Am Schwarzenberg-Campus 3, 21073 Hamburg, sara.braun@tuhh.de
- Prof. Dr. Dr. h.c. Armin Burkhardt*, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Fakultät für Humanwissenschaften, Institut 3, Germanistische Linguistik, Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg, armin.burkhardt@ovgu.de
- Prof. Dr. Frank Decker*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 27, 53113 Bonn, frank.decker@uni-bonn.de
- Dr. Michael Fuchs*, Ministerialrat beim Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Daniel Hellmann, B.A.*, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, mail@danielhellmann.de
- Jürgen Hofrichter*, infratest dimap, Moosdorfstr. 7-9, 12435 Berlin, juergen.hofrichter@infratest-dimap.de
- Zora Hoyer, M.A.*, Alt-Friedrichsfelde 65a, 10315 Berlin, zora.hoyer@gmail.com
- Dr. Jörn Ketelhut*, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Politikwissenschaft, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, ketelhut@hsu-hh.de
- Dipl.-Pol. Angelika Kretschmer*, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Politikwissenschaft, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, kretschmer@hsu-hh.de
- Sebastian Kuhn, M.A.*, FernUniversität in Hagen, Universitätsstraße 33, 58084 Hagen, sebastian.kuhn@fernuni-hagen.de
- Dr. Marcel Lewandowsky*, Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Institut für Politikwissenschaft, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, lewandowsky@hsu-hh.de
- Prof. (em.) Dr. Karlheinz Niclauss*, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Lennéstraße 27, 53113 Bonn, k.niclauss@uni-bonn.de
- Prof. Dr. Oskar Niedermayer*, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 21, 14195 Berlin, oskar.niedermayer@fu-berlin.de
- Dr. Claudia Ritzi*, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, claudia.ritzi@wzb.eu
- Dr. Léa Roger*, Technische Universität Kaiserslautern, Fachbereich Sozialwissenschaften, Erwin-Schrodinger-Straße, 67653 Kaiserslautern, lea.roger@sowi.uni-kl.de
- Dr. Stefan Sinner*, Ministerialrat beim Deutschen Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, stefan.sinner@bundestag.de;
- Apl. Prof. Dr. Ulrich Smeddinck*, Technische Universität Braunschweig, Institut für Rechtswissenschaften, Forschungsverbundvorhaben „ENTRIA – Entsorgungsoptionen für radioaktive Reststoffe“, Bienroder Weg 87, 38106 Braunschweig, u.smeddinck@tu-braunschweig.de
- Dr. Jared Sonnicksen*, Technische Universität Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft, Dolivostraße 15, 64293 Darmstadt, sonnicksen@pg.tu-darmstadt.de
- Dr. Markus Tausendpfund*, FernUniversität in Hagen, Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften, Universitätsstraße 33, 58084 Hagen, markus.tausendpfund@fernuni-hagen.de
- Apl. Prof. Dr. Angelika Vetter*, Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung für politische Systeme und politische Soziologie, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart, angelika.vetter@sowi.uni-stuttgart.de
- Dr. Aiko Wagner*, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), German Longitudinal Election Study (GLES), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, aiko.wagner@wzb.eu
- Philipp Weinmann, M.A.*, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Seminar für Wissenschaftliche Politik, Werthmannstraße 12, 79098 Freiburg, philipp.weinmann@politik.uni-freiburg.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, dvparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (V.i.S.d.P.)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 68,- €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,- €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 108,- €; Einzelheft 20,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758